

Ein Vertreter der Abteilung für Außenkirchliche Beziehungen nahm an einer Podiumsdiskussion zum Thema Religion und Gesellschaft in der Bürgerkammer der Russischen Föderation teil



Der Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 27. März 2026. Am 26. März fand in der Bürgerkammer der Russischen Föderation in Moskau eine Podiumsdiskussion zum Thema „Traditionelle Religionen als Faktoren der Gestaltung ziviler Identität und sozialer Konsolidierung in der russischen Gesellschaft“ statt. Die Veranstaltung wurde von der Kommission der Bürgerkammer für interethnische und interreligiöse Beziehungen und Migration, der Traditionellen Buddhistischen Sangha Russlands, dem Verband Buddhistischer Frauen (Regionale öffentliche Organisation zur Unterstützung buddhistischer Frauen, ihrer Familien und zur Bewahrung der buddhistischen Kultur), der Stiftung zur Förderung buddhistischer Bildung und Forschung (gemeinnützige Organisation) und der Zentralisierten Religiösen Organisation „Internationale Islamische Mission“ organisiert.

Während des Runden Tisches hielten der Vorsitzende der Kommission der Bürgerkammer der Russischen Föderation für interethnische, interreligiöse Beziehungen und Migration, V.Yu. Sorin, der Leiter der Abteilung für Staatspolitik im Bereich interethnischer Beziehungen der Föderalen Agentur für ethnische Angelegenheiten Russlands, T.G. Tsybikov, der Did Khambo Lama der Buddhistischen Traditionellen Sangha Russlands, der Leiter der Ständigen Vertretung der Buddhistischen Traditionellen Sangha in Moskau, Dashi-Nima V. Sodnomdorzhiev, der Vorsitzende der Zentralen Religiösen Organisation „Internationale Islamische Mission“, Sh.A. Pshikhachev, der Vorsitzende der

Zentralen Geistlichen Verwaltung der Buddhisten, Geshe Yonten, der Leiter der Abteilung für die Zusammenarbeit mit Regierungsbehörden der Synodalabteilung für kirchlich-gesellschaftliche Beziehungen und Medien des Moskauer Patriarchats, P.V. Lebedev, und der Leiter der Abteilung für Bildung und Wissenschaft der Geistlichen Verwaltung der Muslime der Russischen Föderation, I.K. Davletshin, und eine führende Forscherin am Institut für wissenschaftliche Information über Sozialwissenschaften der Russischen Akademie der Wissenschaften, S.V. Melnikova, Sekretär des Kuratoriums des Interreligiösen Rates von Russland, O.V. Blyudov, und andere.

Diakon Sergij Nesterow, Mitarbeiter des Sekretariats für interreligiöse Beziehungen im Außenamt des Moskauer Patriarchats, nahm an der Veranstaltung teil und begrüßte die Gäste und Teilnehmer. Im Mittelpunkt standen die Entwicklung einer staatsbürgerlichen Identität als Grundlage für den sozialen Zusammenhalt in der russischen Gesellschaft sowie die Schaffung von Voraussetzungen für den interreligiösen Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den Religionsgemeinschaften der verschiedenen Völker Russlands.

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/94133/>